

U4-Netzwerk plant gemeinsam mit Universität Tartu Antrag als Europäische Universität

22.06.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.u4network.eu>

Das U4-Netzwerk mit den Partneruniversitäten Gent, Göttingen, Groningen und Uppsala wird zusammen mit der Universität Tartu als neuer strategischer Partnerin eine Bewerbung in der europäischen Programmlinie „European University“ vorbereiten. Die Partneruniversitäten wollen dadurch ihre Aktivitäten im Programm Erasmus+ weiter intensivieren.

„Um das Netzwerk zusätzlich zu ergänzen und seine Ambitionen zu stärken, haben wir uns entschieden, die Universität Tartu als fünfte exzellente und renommierte Partneruniversität in das Projekt European University mit aufzunehmen“, so Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne, Vizepräsidentin für Internationales der Universität Göttingen. „Die Einbindung von Tartu wird die vorhandenen Aktivitäten des U4-Netzwerks in zahlreichen Bereichen weiter stärken und zur Entwicklung einer nachhaltigen europäischen Hochschulbildung und Forschungslandschaft sowie zur Vielfaltigkeit von Sprachen, Kulturen und Räumen beitragen.“

Gemeinsam mit Tartu setzt sich das U4-Netzwerk neue ambitionierte Ziele. Das Netzwerk will eine Europäische Universität im Sinne der EU-Initiative werden, eine offene und integrierte Plattform für exzellente Lehre und Forschung aufbauen sowie Studierenden, Forschenden und Beschäftigten verschiedene Möglichkeiten anbieten, um sich zwischen und in den verschiedenen Einrichtungen flexibel zu bewegen. *„Mit der zehnjährigen Erfahrung als intensives Netzwerk möchten wir dazu beitragen, die Rollen der Universitäten in Europa und global neu zu denken sowie unsere Expertise in der Entwicklung neuer Bildungs- und Forschungsstandards für das 21. Jahrhundert zu teilen und zu verbreiten“, so Casper-Hehne.*

Das [U4-Netzwerk](#) wurde 2008 gegründet und hat sich zu einer strategischen Partnerschaft in Europa mit zahlreichen Kooperationen in vielen Bereichen entwickelt. Im Unterschied zu anderen Hochschulpartnerschaften stellt es sowohl ein Lernnetzwerk für Studierende und Forschende als auch für Führungskräfte dar, dessen Basis die exzellenten Rahmenbedingungen der Partner bilden. U4 bietet eine bottom-up-Plattform für gemeinsame Initiativen in Bildung und Forschung sowie erprobte Strukturen und Abläufe im Hinblick auf die EU-Förderprogramme Erasmus+ und Horizont 2020. Ein charakteristischer Aspekt von U4 ist die intensive strukturelle Zusammenarbeit im Universitätsmanagement und zwischen den Studierendenschaften. Innerhalb dieses Bereichs können die Universitäten Expertise und Ressourcen bündeln, um innovative Prozesse zu initiieren und Lösungen zu gesellschaftlichen Herausforderungen zu erarbeiten.

Kontakt

Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Georg-August-Universität Göttingen
Vizepräsidentin für Internationales
Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen
Telefon: (0551) 39-13110
E-Mail: hiltraud.casper-hehne@zvw.uni-goettingen.de
Internet: <http://www.uni-goettingen.de/de/110984.html>

Quelle: Georg-August-Universität Göttingen via IDW Nachrichten

Redaktion: 22.06.2018

Länder / Organisationen: Estland, Belgien, Niederlande, Schweden

Themen: Bildung und Hochschulen, Netzwerke

[Zurück](#)

Weitere Informationen